

Fragen

für die Fragestunden der Sitzungen des Deutschen Bundestages

am Mittwoch, dem 8. Dezember 1993

am Donnerstag, dem 9. Dezember 1993

Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Augustinowitz, Jürgen (CDU/CSU)	16, 39	Kubatschka, Horst (SPD)	1, 36
Böhm, Wilfried (Melsungen) (CDU/CSU)	46, 47	Dr. Kübler, Klaus (SPD)	42, 43
Fuchtel, Hans-Joachim (CDU/CSU)	17, 21	Dr. Leonhard-Schmid, Elke (SPD)	7, 40
Gallus, Georg (F.D.P.)	4, 5	Lowack, Ortwin (fraktionslos)	25
Göttsching, Martin (CDU/CSU)	8	Lörcher, Christa (SPD)	37, 38
Habermann, Michael (SPD)	22, 23	Dr. Ramsauer, Peter (CDU/CSU)	12, 13
Hedrich, Klaus-Jürgen (CDU/CSU)	44, 45	Schmidt, Renate (Nürnberg) (SPD)	18, 19
Iwersen, Gabriele (SPD)	28, 29	Dr. Seifert, Ilja (PDS/Linke Liste)	9, 24
Jäger, Claus (CDU/CSU)	41	Urbaniak, Hans-Eberhard (SPD)	34, 35
Dr. Jüttner, Egon (CDU/CSU)	14, 15	Dr. Wetzel, Margrit (SPD)	32, 33
Kastner, Susanne (SPD)	3	Wittmann, Simon (Tannesberg) (CDU/CSU)	2, 20
Dr. Klejdzinski, Karl-Heinz (SPD)	6	Würfel, Uta (F.D.P.)	26, 27
Dr. Knaape, Hans-Hinrich (SPD)	30, 31	Zierer, Benno (CDU/CSU)	10, 11

Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung

	Seite
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung	3
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	4
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation	4
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	5
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Forschung und Technologie	5
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft	5
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern	6
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen	6
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie und Senioren	7
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit	8
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr	9
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes	10

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft

1. Abgeordneter
Horst Kubatschka
(SPD)
Wird die Bundesregierung aufgrund der enormen Energieverluste im Bereich des Stand-by-Betriebes verschiedenster Geräte (Fernseher, Videogeräte, Telefaxgeräte, Herduhren, Computer, Heizungsanlagen, Klingeltransformatoren usw.) einen Grenzwert für Stand-by-Verluste festlegen?

2. Abgeordneter
Simon Wittmann
(Tannesberg)
(CDU/CSU)
Welche Finanzmittel sind aus dem EG-Programm „KONVER“ nach Bayern geflossen?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

3. Abgeordnete
Susanne Kastner
(SPD)
Wie wird sich die Bundesregierung bei der bevorstehenden Abstimmung über die EG-Richtlinie zur Festlegung der einheitlichen Grundsätze für die Bewertung und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln (Anhang VI der Richtlinie 91/411/EWG) nach der kritischen Stellungnahme des Bundesrates und im Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit des Deutschen Bundestages verhalten, und wie beurteilt sie die drohende Gefahr, daß bei Zustimmung zu dem Kommissionsentwurf die Einhaltung des Vorsorgegrenzwertes der Trinkwasserrichtlinie von 0,1 Mikrogramm Pestizide pro Liter nicht mehr möglich sein wird?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung

4. Abgeordneter
Georg Gallus
(F.D.P.)
Ist die Bundesregierung der Ansicht, daß, wie aus dem Generalanzeiger vom 1. Dezember 1993 zu ersehen ist, 521 Mio. DM für ABM-Maßnahmen noch sinnvoll angewendet werden können?

5. Abgeordneter
Georg Gallus
(F.D.P.)
- Wäre es nicht angebracht, die im Osten Deutschlands nicht verbrauchten Gelder für ABM-Maßnahmen einzubehalten und für sinnvolle Vorhaben im Jahre 1994 zu verwenden?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

6. Abgeordneter
Dr. Karl-Heinz Klejdzinski
(SPD)
- Ausgehend von der Tatsache, daß aufgrund der begrenzten finanziellen Ressourcen die Bundesregierung daran festhält, nur 100 Wohnungen in Laage für Bedienstete des Jagdgeschwaders JG 734 zu bauen, wobei gegenwärtig noch geprüft wird, ob aufgrund der jüngsten Haushaltsbeschlüsse dieses Minimum eingehalten werden kann (obwohl der Bedarf wesentlich größer ist), frage ich die Bundesregierung, ob bei einer globalen Betrachtung der Haushaltssituation des Bundes, es sich nicht anbietet, den Umzug von Bonn nach Berlin auf der Zeitachse zu verschieben und die freiwerdenden Mittel für Vorhaben wie oben einzusetzen?
7. Abgeordnete
Dr. Elke Leonhard-Schmid
(SPD)
- Welche konkreten Vorhaben sind eingeleitet worden, um die allgemeine zivile Nutzung und somit die Rentabilität des Central-European-Pipeline-Systems (CEPS) zu erhöhen, und mit welchen Maßnahmen will die Bundesregierung die zukünftige CEPS Nutzung durch zivile Unternehmen auf den Flugplatz Bitburg sicherstellen?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation

8. Abgeordneter
Martin Göttsching
(CDU/CSU)
- Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um bei der Verschiedenartigkeit der Gestaltungsarten von Telefonkarten im Verantwortungsbereich der TELEKOM nicht in den Bereich des Anstößigen zu geraten, wie das zum Beispiel bei der Sexkarte „Trinity“ der Beate-Uhse-Kollektion der Fall ist?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Raumordnung,
Bauwesen und Städtebau**

9. Abgeordneter
**Dr. Ilja
Seifert**
(PDS/Linke Liste)
- Hat die Bundesregierung Gutachten von international anerkannten Lungen- und anderen medizinischen Spezialisten eingeholt, die belegen, daß eine Sanierung des Palastes der Republik in Berlin aus gesundheitlichen Gründen unmöglich und der Abriß deshalb unabwendbar ist, wie es der Toxikologie Prof. Dr. med. habil. Dr. hc. Friedrich Jung auf einer öffentlichen Veranstaltung am 30. November 1993 in Berlin angeregt hat?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Forschung
und Technologie**

10. Abgeordneter
**Benno
Zierer**
(CDU/CSU)
- Welche Maßnahmen wird der Bund zusammen mit Universitäten (Ländern) und Wirtschaft ergreifen, um dem Qualitätsverlust des deutschen Wissenschafts- und Technologiestandortes zu begegnen, der dadurch droht, daß hochqualifizierte Wissenschaftler und Techniker durch die Krisen vor allem im Bereich der Wehrtechnik, der Luft- und Raumfahrt freigesetzt und so zur Abwanderung ins Ausland veranlaßt werden?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung
und Wissenschaft**

11. Abgeordneter
**Benno
Zierer**
(CDU/CSU)
- Sieht sich die Bundesregierung veranlaßt, unter Einschaltung der entsprechenden Stellen des jeweiligen Bundeslandes darauf einzuwirken, daß die betreffenden Hochschuleinrichtungen oder deren Rechtsnachfolger in den neuen Bundesländern die akademischen Titel aberkennen, die aufgrund grotesker, in ihrem Zynismus schwer überbietbarer „Forschungsarbeiten“ zu DDR-Zeiten verliehen wurden?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern

12. Abgeordneter
Dr. Peter Ramsauer
(CDU/CSU)
- Welche Vorkehrungen trifft die Bundesregierung, um Aktivitäten ausländischer, terroristischer Organisationen, die die innere Sicherheit des Staates gefährden könnten, in Deutschland zu verhindern?
13. Abgeordneter
Dr. Peter Ramsauer
(CDU/CSU)
- Wie beurteilt die Bundesregierung die Tatsache, daß potentiell gewalttätige Mitglieder solcher Organisationen möglicherweise als Asylbewerber aufgenommen werden und somit auch noch staatliche Unterstützung erhalten?
14. Abgeordneter
Dr. Egon Jüttner
(CDU/CSU)
- Nach welchen objektiven und nachprüfbaren Kriterien will die Bundesregierung dienstrechtliche Maßnahmen bis hin zur Entfernung aus dem Dienst gegen Beamte einleiten, die der Partei der Republikaner angehören?
15. Abgeordneter
Dr. Egon Jüttner
(CDU/CSU)
- Welche Aussagen im Parteiprogramm der Partei der Republikaner widersprechen nach Auffassung der Bundesregierung zentralen und unveränderlichen Prinzipien der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland?
16. Abgeordneter
Jürgen Augustinowitz
(CDU/CSU)
- Hält es die Bundesregierung für geboten, gegenüber Beamten, die sich als Mitglieder der PDS betätigen oder sonst für diese Partei eintreten, dienstrechtliche Konsequenzen zu ziehen, wie dies im Fall der Republikaner bereits angekündigt wurde?
17. Abgeordneter
Hans-Joachim Fuchtel
(CDU/CSU)
- Hält die Bundesregierung die derzeit geltenden Sonderurlaubsregelungen für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst angesichts der Finanznöte der öffentlichen Hand noch für zeitgemäß?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

18. Abgeordnete
Renate Schmidt
(Nürnberg)
(SPD)
- Wie wird die Bundesregierung auf den Prüfungsbericht über die mangelhafte Verwaltung des Sozialfonds des Europarates reagieren, und ist die Bundesregierung tatsächlich der Meinung, daß einer der bisherigen „Kontrollure“ dieser min-

destens ans Betrügerische grenzende Verwaltungs-, Ausgaben- und Selbstbedienungspraxis „Herr K.“ jetzt Nachfolger von Herrn B. werden kann?

19. Abgeordnete
Renate Schmidt
(Nürnberg)
(SPD)
- Wie viele Mittel wurden aus der Bundesrepublik Deutschland an den Sozialfonds des Europarates insgesamt geleistet, und wie viele Mittel hat die Bundesrepublik Deutschland insgesamt erhalten?
20. Abgeordneter
Simon Wittmann
(Tannesberg)
(CDU/CSU)
- Trifft es zu, daß die US-Streitkräfte beabsichtigen, Verwaltungsstellen vom Truppenübungsplatz Grafenwöhr nach Heidelberg und Würzburg zu verlegen, und welche konkreten Auswirkungen hat dies auf die Arbeitsplätze der zivilen Beschäftigten im Übungsplatz Grafenwöhr?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie und Senioren

21. Abgeordneter
Hans-Joachim Fuchtel
(CDU/CSU)
- Wie soll nach der Änderung des § 91 Bundessozialhilfegesetz bezüglich der Gewährung von Prozeßkostenhilfe und Klagenbefugnis in Fällen des nahehelichen Ehegattenunterhaltes nach Ansicht der Bundesregierung vorgegangen werden?
22. Abgeordneter
Michael Habermann
(SPD)
- Kann die Bundesregierung schon jetzt die Höhe des Existenzminimums von Kindern für das Jahr 1996 angeben vor dem Hintergrund, daß die Sachverständigenkommission zur Steuerfreistellung des Existenzminimums erst jetzt eingesetzt wurde?
23. Abgeordneter
Michael Habermann
(SPD)
- Wann wird das Abstimmungsverfahren innerhalb der Bundesregierung zu den Ergebnissen des Gutachtens zum Lohnabstandsgebot innerhalb des Sozialhilferechts abgeschlossen sein?
24. Abgeordneter
Dr. Ilja Seifert
(PDS/Linke Liste)
- Wie unterstützt die Bundesregierung angesichts der ersten Kältetoten dieses Winters die Kommunen in Ost- und Westdeutschland, damit verhindert wird, daß weitere Obdachlose erfrieren müssen?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

25. Abgeordneter
Ortwin Lowack
(fraktionslos)
- Was bezweckt der Schweigeerlaß des Bundesministers für Gesundheit gegenüber Mitarbeitern des Bundesgesundheitsamtes, zu den gegen das Bundesgesundheitsamt erhobenen Vorwürfen sachlich Stellung zu nehmen?
26. Abgeordnete
Uta Würfel
(F.D.P.)
- Wie sollen bei der durch das Gesundheitsstrukturgesetz bedingten Arbeitsmarktsituation in den Krankenhäusern und Kliniken die für Ärztinnen mit Familienpflichten dringend notwendigen Weiterbildungsstellen in Teilzeit gesichert werden, und wie können Ärztinnen, die die Fristen für die Anmeldung zur Niederlassung durch Schwangerschafts- und Erziehungsurlaub nicht einhalten konnten, noch berücksichtigt werden, nachdem das Gesundheitsstrukturgesetz keine Ausnahmeregelung vorsieht?
27. Abgeordnete
Uta Würfel
(F.D.P.)
- Wie beurteilt der Bundesminister für Gesundheit die Lage der Ärztinnen, nach der bekannt ist, daß durch den Wegfall der Aufteilung von Vertragsarztsitzen durch das Gesundheitsstrukturgesetz insbesondere Ärztinnen mit Familienpflichten betroffen sind?
28. Abgeordnete
Gabriele Iwersen
(SPD)
- Ist der Bundesregierung bekannt, daß Epileptiker, die auf eine Medikamentendauerbehandlung angewiesen sind, keine Anstaltspackungen mehr bekommen und dadurch alle zwei bis vier Wochen auch auf dem Lande zum Arzt und zur Apotheke müssen, obwohl sie weder Auto noch Fahrrad fahren dürfen?
29. Abgeordnete
Gabriele Iwersen
(SPD)
- Kann die Bundesregierung den Spareffekt dieser Maßnahme erläutern oder ist sie bereit klarzustellen, daß aus Gründen der Vereinfachung und der Wirtschaftlichkeit bei Bedarf Anstaltspackungen verschrieben werden sollten?
30. Abgeordneter
Dr. Hans-Hinrich Knaape
(SPD)
- Sieht die Bundesregierung Handlungsbedarf, um in den neuen Bundesländern das weitere Absinken des Punktwertes für ambulante ärztliche Leistungen im III. und IV. Quartal 1993 durch eine Neuberechnung des Budgets zu verhindern?

31. Abgeordneter
**Dr. Hans-Hinrich
Knaape**
(SPD)
- Wodurch erklärt sich die Bundesregierung das Absinken des Punktwertes im Laufe des Jahres 1993 wie z. B. im Land Brandenburg, wo im II. Quartal 1993 der Punktwert 7,3 Pfennig betrug und im III. Quartal auf ungefähr 6,54 Pfennig absinken wird?

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr

32. Abgeordnete
**Dr. Margrit
Wetzel**
(SPD)
- In welchem zeitlichen Rahmen und mit welcher Besetzung ist der Binnentanker „Ingeborg“ in den Tagen vor der Havarie am 19. November 1993 im Einsatz gewesen, und wurden die Schiffsbesetzungsvorschriften dabei eingehalten?
33. Abgeordnete
**Dr. Margrit
Wetzel**
(SPD)
- Welche Mängel der Zusammenarbeit im Bereich des Katastrophenschutzes wurden im Zusammenhang mit diesem Schiffsunglück offenbar, und auf welche Weise wird dafür gesorgt, daß zukünftig ggf. eine bessere und schnellere Kooperation der beteiligten Behörden erfolgt?
34. Abgeordneter
**Hans-Eberhard
Urbaniak**
(SPD)
- Ist der Bundesregierung die Studie des Bochumer Ruhr-Forschungsinstituts für Innovations- und Strukturpolitik bekannt, nachdem das heutige Straßen- und Schienennetz in Nordrhein-Westfalen leicht unter dem Niveau der westdeutschen Bundesländer liegt, das Ruhrgebiet speziell aber die Note unbefriedigend bekommen hat?
35. Abgeordneter
**Hans-Eberhard
Urbaniak**
(SPD)
- Hat die Bundesregierung die Absicht, dieses Defizit mit der Verwirklichung des Bundesverkehrswegeplanes auszugleichen, und welche Maßnahmen sind dafür vorgesehen?
36. Abgeordneter
**Horst
Kubatschka**
(SPD)
- Wird die Bundesregierung beim geplanten Ausbau der Donau zwischen Straubing und Vilshofen dafür Sorge tragen, daß ein fischereilicher Gutachter beauftragt wird, die gegenwärtige Situation der Fischfauna festzustellen und die vorgelegten Ausbauvarianten dahin gehend zu prüfen, welche Folgen für die Fischfauna abzusehen sind und gleichzeitig aus fischereibiologischer Sicht Optimierungsvorschläge vorzubringen?

37. Abgeordnete
Christa Lörcher
(SPD)
- Wie viele Arbeitsplätze in welchen Ausbildungsberufen stellten die Deutschen Bahnen in diesem Jahr zur Verfügung?
38. Abgeordnete
Christa Lörcher
(SPD)
- Wie ist die Planung für die kommenden Jahre, und welche Zukunft hat die Ausbildungsstätte Villingen-Schwenningen (je Ausbildungsjahr 12 Plätze für Energieanlagenelektroniker)?
39. Abgeordneter
Jürgen Augustinowitz
(CDU/CSU)
- Wie weit sind die Vorbereitungen zur Umsetzung des Rauchverbots in Vorräumen und Seitengängen in den Zügen der Deutschen Bahnen fortgeschritten?
40. Abgeordnete
Dr. Elke Leonhard-Schmid
(SPD)
- Wie lautet der aktuelle Stand der internationalen Vermarktung des Flughafens Bitburg, und welche weiteren konkreten Maßnahmen sind von der Bundesregierung angesichts der Tatsache eingeleitet worden, daß nach ernstzunehmenden Prognosen im Raume Bitburg die Arbeitslosenzahlen sehr bald zweistellig werden könnten?

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes

41. Abgeordneter
Claus Jäger
(CDU/CSU)
- Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Zerstörung einer katholischen Kirche durch die chinesische Polizei in der Stadt Dongguzhai/Provinz Hebei in der Volksrepublik China, und wie beurteilt die Bundesregierung diese als Desavouierung gegenüber dem Bundeskanzler wenige Tage nach seinem Besuch in der Volksrepublik wirkende schwere Menschenrechtsverletzung durch chinesische Behörden?
42. Abgeordneter
Dr. Klaus Kübler
(SPD)
- Ist der Bundesregierung bekannt, welche Angehörigen der burundischen Armee sich an dem Militärputschversuch gegen die demokratisch gewählten Organe Burundis beteiligt haben, und welche Konsequenzen will die Bundesregierung daraus ziehen?

43. Abgeordneter
**Dr. Klaus
Kühler**
(SPD)
- Wie beurteilt die Bundesregierung den Demokratisierungsprozeß in Guinea/Conakry, und welche Möglichkeiten bestehen für die Bundesrepublik Deutschland, den Demokratisierungsprozeß zu unterstützen?
44. Abgeordneter
**Klaus-Jürgen
Hedrich**
(CDU/CSU)
- In welcher Form hat sich die griechische Regierung für die Entgleisungen ihres Europaministers Pangalos entschuldigt, der Deutschland der „Großmannssucht“ bezichtigt und als Land mit der „Kraft eines Monstrums und dem Gehirn eines Kindes“ bezeichnet hat?
45. Abgeordneter
**Klaus-Jürgen
Hedrich**
(CDU/CSU)
- Wie bewertet die Bundesregierung die Kritik von Herrn Pangalos an der Mazedonien-Politik unserer Partner und unseres eigenen Landes?
46. Abgeordneter
**Wilfried
Böhm
(Melsungen)**
(CDU/CSU)
- Bedeutet der gemeinsame Vorschlag des Bundesministers des Auswärtigen, Dr. Klaus Kinkel, und seines französischen Amtskollegen Allain Juppe, für die widerrechtlich von Serbien besetzten Gebiete Kroatiens einen „modus vivendi“ anzustreben, daß künftig von den durch Agression geschaffenen „Realitäten“ ausgegangen wird und diese hinzunehmen sind?
47. Abgeordneter
**Wilfried
Böhm
(Melsungen)**
(CDU/CSU)
- Bleibt es nach wie vor Ziel der deutschen Politik, den Rückzug aller serbischen Besatzungstruppen als Voraussetzung für die Aufhebung von VN-Sanktionen gegen Serbien anzusehen?

Bonn, den 3. Dezember 1993

